



Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

38. Jahrgang Nr. 12

16. Dezember 2016

SpielSpassSporttag



FERIENSPASS
PFUNGEN / DÄTTLIKON

AZB
8422 Pfungen



Der SpielSpassSporttag in den Herbstferien 2016 wurde vom OK-Team (Natascha Albash, Encil Verardi, Yordanka Jaschke) zwar sehr kurzfristig lanciert, geriet aber zu einem wunderschönen Tag, der allen viel Freude gebracht hat. In der Turnhalle wurde mittels Ringen, Schwedenkästen, Hochsprung, Trampolinspringen und vielen anderen Posten die Geschicklichkeit erprobt. Auf der Bühne lagen Musikinstrumente mit Spielanweisungen bereit, die eifrig genutzt wurden. Im Bastelraum wurde unter der Leitung von Yordanka Jaschke allerlei Herziges gebastelt. Die

Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Am Donnerstag, den 16. Februar 2017, findet von 10 bis 17 Uhr der nächste SpielSpassSporttag in der Seebelhalle statt. Eingeladen sind die Kinder des Kindergartens bis und mit 6. Klasse. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: ferienspasspfungen.simplesite.com.

Natascha Albash
Organisatorin Ferienspass Pfungen

Sammelstelle Wüeri, Leistungsvereinbarung mit dem Verein Wüeri-Team

Der Gemeinderat genehmigt die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Wüeri-Team. Der neugegründete Verein Wüeri-Team betreibt in gewohnter Weise die Sammelstelle in der Wüeri und nimmt die folgenden Entsorgungsgüter entgegen:

Glas, PET, Papier, Karton, Weissblech, Konservendosen, Aluminium, Speise- und Motorenöl, Batterien, Textilien und Schuhe, Grob- und Kleinmetalle, Grüngut, Bauschutt, Pneus und Autobatterien, Kühlgeräte, Elektro- und Elektronikgeräte, Entladungslampen, Styropor sowie Nespressokapseln.

Die Öffnungszeiten werden für das kommende Jahr wie folgt festgesetzt:

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Mittwoch		17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 und	15.00 bis 17.00 Uhr

40 Jahre Pfungener Fasnacht (PfuDoBö): Bewilligungen

Der Gemeinderat erteilt die notwendigen Bewilligungen mit Bedingungen und Auflagen zur Durchführung der Fasnacht 2017.

Am Freitag, 10. März 2017, am Vorabend der Fasnacht, findet in der Mehrzweckhalle Seebel ein Country- und Rockabend statt. Der Gemeinderat bewilligt die Aufschiebung der Schliessstunde auf 2.00 Uhr.

Am Samstag, 11. März 2017, führt der grosse Fasnachtsumzug mit vielen teilnehmenden Gruppen von der Reckholdernstrasse über die Dorf- und Breiteackerstrasse bis zur Mehrzweckhalle Seebel. Am Abend findet der traditionelle Fasnachtsball auf dem Schulareal statt, auch dafür erteilt der Gemeinderat die notwendigen Bewilligungen. Die Schliessstunde der Festwirtschaft wird bis 4.00 Uhr aufgeschoben.

Versorgertaxen: Verjährungsunterbrechung

Das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich hat mit Urteil vom 18. November 2015 entschieden, dass bei einer Platzierung von Kindern und Jugendlichen in einem ausserkantonalen Heim die Versorgertaxe nicht von der Wohngemeinde, sondern vollumfänglich vom Kanton übernommen werden muss. Sodann ist das Bundesgericht mit Urteil vom 17. Juni 2016 zum Schluss gekommen, dass die Versorgertaxe auch bei einer innerkantonalen Platzierung vom Kanton getragen werden muss.

Der Leitende Ausschuss des Gemeindepräsidentenverbandes hat ein Gutachten zur Rückforderung von Versorgertaxen in Auftrag gegeben. Das Gutachten kommt zum Schluss, dass die Gemeinden gegenüber dem Kanton Rückerstattungsansprüche geltend machen können. Aufgrund der Rechtslage hat der Gemeinderat beim Regierungsrat die Verjährungsunterbrechung beantragt und die entsprechenden Forderungen eingereicht.

Neue Leiterin der Schulverwaltung: Barbara Schweizer

Der Gemeinderat stellt Barbara Schweizer aus Oberembrach als neue Leiterin der Schulverwaltung ein. Frau Schweizer bringt grosse Erfahrung in der Schulverwaltungsleitung mit und wird ab 1. Februar 2017 auf der Schulverwaltung an der Breiteackerstrasse tätig sein. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden begrüßen Barbara Schweizer herzlich, wünschen ihr einen guten Start und viel Befriedigung in Pfungen.

Der per 31. Dezember 2016 ausscheidenden Schulverwalterin Yvonne Brunner dankt der Gemeinderat bestens für ihr lang-

jähriges und wertvolles Engagement für die Schule Pfungen und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Baubewilligungen

Schenker Schweiz AG, Rautistrasse 77, 8048 Zürich:
Neubau Leichtbauhalle und Velounterstand, Allmendstrasse 5, Grundstücke Nrn. 2349 und 2309 (Industriezone I5.0);

Raphael und Nathalie Sommer, Brunistrasse 1, 8422 Pfungen:
Neubau einer Garage mit angebaute Unterstellplatz beim Gebäude Nr. 312, Breiteackerstrasse 24, Grundstück Nr. 578 (Wohnzone W 2.4);

KESURA Immobilien AG, Köchlistrasse 20, 8004 Zürich:
Rückbau eines Bauernhauses sowie eines Stallgebäudes, Neubau Mehrfamilienhaus mit drei Wohneinheiten sowie eines Carports, Buckstrasse 7a, 7b und 7c, Grundstück Nr. 979 (Kernzone B);

Thomas Habrik und Maria Di Pilla, Spörstrasse 10, 8422 Pfungen:
Aufstellen einer Luft-Wasser-Wärmepumpe als Ersatz der Ölheizung beim Gebäude Nr. 524, Spörstrasse 10, Grundstück Nr. 1023 (Wohnzone W 1.1)

Pfungen, 5. Dezember 2016
Stephan Brügel
Gemeindeschreiber



Jugendarbeit in Neftenbach und Pfungen

Die Gemeinden Neftenbach und Pfungen überprüfen gemeinsam die Ausrichtung ihrer Jugendarbeitsangebote, entwickeln übereinstimmende und allenfalls je einzelne Ziele. In diesem Zusammenhang werden auch Zusammenarbeitsmöglichkeiten ausgelotet.

Ziel ist die Entwicklung einer gemeinsamen Vorstellung einer auf die Bedürfnisse der Jugendlichen abgestimmten Jugendarbeit, die gut funktioniert und die Synergien zwischen Neftenbach und Pfungen optimal nutzt.

Zu diesem Zwecke werden Jugendliche, Eltern, Vertreter der Schulen, der Kirchen und weitere Beteiligte an einem Workshop im Januar 2017 eine breite Palette von Ideen generieren und gemeinsame Zukunftsvorstellungen entwickeln. Ziel der Tagung ist, ein Zukunftsbild und einen Massnahmenplan zu erarbeiten.

Matthias Huber, Psychologe aus Winterthur und Leiter des Zentrums Breitenstein in Andelfingen, moderiert den Workshop. Durch eine geeignete Prozessbegleitung soll erreicht werden, dass Zielvorstellungen und Zukunftsvisionen so fokussiert werden, dass daraus konkrete Pläne und Vorgehensweisen abgeleitet werden können, die die Beteiligten und Betroffenen mittragen. Die Methode erlaubt ein hohes Mass an Beteiligung, ohne die Verantwortungen und Entscheidungskompetenzen zu verwischen.

Neftenbach und Pfungen, 14. November 2016
Steuerungsgruppe «Jugendarbeit»
Ansprechperson:
Neftenbach: Urs Wuffli, 079 738 70 59
Pfungen: Reto Bernet, 079 615 37 83

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter
Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Feuerungskontrolle

Saubere und sparsame Feuerungen sind ein wesentlicher Beitrag zur Luftreinhaltung und somit zur Erhaltung unserer Gesundheit. Deshalb verlangt die Luftreinhalteverordnung (LRV) die regelmässige Kontrolle der Öl- oder Gasheizungen und der Holzfeuerungen.

Holzfeuerungen bis 70 kW

Die Verordnung zum Massnahmenplan Luftreinhaltung des Kantons Zürich schreibt fest, dass bei **allen Holzzentralheizungen alle zwei Jahre eine Emissionsmessung** gemäss Messempfehlungen Feuerungen durchgeführt werden muss. Als Holzzentralheizung gilt eine zentrale Heizstelle, die einen oder mehrere Räume oder Gebäude mittels Wasser als Trägermedium mit Wärme versorgt. Öfen und Herde mit eingebautem Heizregister (wassergeführt) gelten auch als Holzzentralheizungen (z. B. Zentralheizungsherde).

Einzelraumfeuerungen werden weiterhin kontrolliert (d. h. Sichtkontrolle). Als Einzelraumfeuerung gilt ein Herd oder eine Holzfeuerung, welche vorrangig zur Beheizung eines Raumes verwendet werden. Namentlich sind dies Raumheizer, Einzelherde, Kachel-, Schweden-, Speicheröfen, Kamineinsätze und offene Kamine (geschlossene und offene Cheminees). Nicht periodisch kontrollpflichtig sind Holzfeuerungen, in denen weniger als 200 kg Holz pro Jahr verbrannt wird (entspricht ca. 0,5 Ster).

Zudem gilt, dass Holzfeuerungen in der Regel nur einmal täglich angefeuert werden dürfen. Deshalb sind handbeschickte Holzheizkessel so auszurüsten, dass sie eine ausreichende Wärmeversorgung sicherstellen. Dies bedeutet, dass die Öfen zusammen mit einem genügend grossen Wärmespeichervolumen betrieben werden.

Vollzug Nachrüstung Wärmespeicher

Handbeschickte Holzheizkessel ohne Wärmespeicher sind im Rahmen der periodischen Holzfeuerungskontrolle innert 4 Jahren und im Klagefall bis zur nächsten Heizperiode zu sanieren.

Holzzentralheizungen mit automatischer Beschickung sind ohne Glutbettunterhalt zu betreiben, soweit dies technisch und betrieblich möglich ist. Andernfalls ist der Glutbettunterhaltsbetrieb auf vier Stunden pro Anfeuerung zu beschränken.

In Holzfeuerungen bis 70 kW darf nur trockenes und naturbelassenes Holz und kein Restholz, das bemalt, beschichtet, verleimt oder in anderer Weise behandelt oder belastet ist, verbrannt werden. Im Zweifelsfall wird durch den Feuerungskontrollleur eine Aschenprobe entnommen, analysiert und beurteilt.

Emissionsgrenzwerte

Holzfeuerungen ≤ 70 kW	Kohlenmonoxid CO (mg/m ³)
Heizkessel mit automatischer Beschickung	1000
Handbeschickte Heizkessel und Raumheizer	2500
Zentralheizungs- und Einzelherd	4000

Schadstoffe im Haushalt

Bei Arbeiten im Haushalt und im Garten können Schadstoffe entstehen, welche die Umwelt sowie die persönliche Gesundheit belasten. Dabei ist die arbeitende Person den Schadstoffen am stärksten ausgesetzt.

Farben, Reiniger, Putzmittel

Verwenden Sie lösemittelfreie Farben und Reiniger in Ihrem Haushalt. Dies schont die Umwelt, Ihre Gesundheit und auch Ihr Portemonnaie, denn auf Lösemittel wird eine Lenkungsabgabe erhoben.

Verbrennen von Gartenabfällen

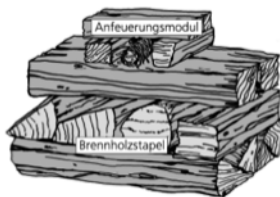
Das Verbrennen von Abfällen im Garten ist verboten. Abfälle gehören – für eine korrekte Entsorgung – in den Abfallcontainer.

In den Wintermonaten dürfen natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle im Freien nicht verbrannt werden. In den Sommermonaten nur, wenn sie so trocken sind, dass dabei nur wenig Rauch entsteht.

Grüngutabfälle aus Haushalt und Garten enthalten wertvolle Anteile. Sie sind wenn möglich im eigenen Garten geruchsarm zu kompostieren oder andernfalls der Grüngutsammlung mitzugeben.

Chemineefeuern

Richtiges Anfeuern verhindert Rauch und Schadstoffemissionen. Verwenden Sie nur trockenes, gut gelagertes Brennholz. Schichten Sie vier Scheiter kreuzweise übereinander und verwenden Sie für das Anzünden eine Anzündhilfe. Das Holz verbrennt dann von oben nach unten. Entstehende Gase verbrennen dabei in der Flamme rauchfrei und schadstoffarm. Die Nachbarn und die Umwelt danken Ihnen.



Richtig anfeuern = oben anfeuern

Rauch bedeutet Feinstaub. Wenn von oben angefeuert wird, brennt das Feuer spätestens nach 15 Minuten rauchfrei.

Einquartierung von Angehörigen der Armee

Vom Dienstag, 3. Januar, bis und mit Mittwoch, 25. Januar, sind ca. 170 Angehörige der Armee bei uns in Pfungen einquartiert. Sie gehören der Lufttransport-Sicherungskompanie 3 an, verstärkt durch Angehörige einer Fliegerabweereinheit, und absolvieren anlässlich des WEF in Davos ihre Einsätze im Raum Dübendorf von Pfungen aus.

Diese Einheit steht unter dem Kommando von Hptm Michael Maty und ist zuständig für die Sicherung von Lufttransporten.

Es werden die Unterkünfte Seebel mit Küche sowie die BSA Hofacker inklusive Materialmagazin belegt. Der Parkplatz für ca. 20 Militärfahrzeuge wird auf dem Kiesplatz 1 zwischen der Wüeri und dem Jugendtreff erstellt.

Wir bitten die Bevölkerung und die Schule von Pfungen um Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten und Immissionen durch die Truppe, denn eine Einquartierung gibt doch auch immer wieder einen schönen Zustupf in unsere Gemeindekasse.

Wir laden Sie ein, den Armee-Angehörigen unsere Gastfreundschaft zu beweisen und den Wehrmännern mit Wohlwollen zu begegnen.

Nun danke ich den Pfungemer Bewohnern für die freundliche Begegnung und die guten Gespräche mit den Soldaten und Offizieren, denn auch deshalb wird unser Dorf mehrmals als Truppenstandort ausgesucht.

Vielen Dank

Max Suter
Orts-Quartiermeister

Aktuelles aus der Schule

Jahresbericht der Schule Pfungen

Wir freuen uns, Ihnen den neuesten Jahresbericht der Schule Pfungen präsentieren zu können. Dieser fasst Zahlen, Projekte und Veränderungen des vergangenen Schuljahres in kompakter Form zusammen und ergibt so ein umfassendes Bild.

Sie finden den Jahresbericht Schuljahr 2015/2016, wie auch die vorherigen Ausgaben, auf der Homepage der Schule unter www.schulepfungen.ch/Organisation/Dokumente_Schulbetrieb/Jahresberichte.

Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen, wir wünschen Ihnen frohe, besinnliche Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Im Namen der Schule Pfungen

Francis Crevoisier und
Thomas Stierli, Schulleiter

Fortbildung des Kindergartenteams

Am Donnerstag, 24. November 2016, nahmen alle Kindergartenlehrpersonen am Symposium des Sozialpädiatrischen Zentrums des Kantonsspitals Winterthur teil.

Das Thema war:

Die sexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: Zwischen Normalität und Kinderschutz

Wir hörten interessante Referate aus verschiedenen Fachbereichen wie Sexualpädagogik, KESB, Staatsanwaltschaft, Therapie und Opferhilfe.

Eine Podiumsdiskussion rundete den informativen und spannenden Tag ab.

Irene Kälin, KG-Lehrperson

Amtliches Gemeinde Dättlikon



Sackgebührenverbund Winterthur

Im Sackgebührenverbund Winterthur, welchem die Stadt Winterthur und einige Landgemeinden angehören, bestehen seit dem Jahr 2010 hinsichtlich der Entsorgung des Hauskehrichts verschiedene Systeme. Die Stadt Winterthur setzt den Gebührensack und für das Sperrgut die Sperrgutmarke ein. In den angeschlossenen Gemeinden sind die Gebührenmarken anzuwenden.

Damit im ganzen Gebührenverbund wie zur Gründungszeit wieder ein einheitliches System zur Anwendung gelangt, hat sich der Gemeinderat im Rahmen einer Vernehmlassung dafür ausgesprochen, einem Systemwechsel zum Gebührensack und zur Sperrgutmarke zuzustimmen. Diese Änderung beschlossen ausnahmslos alle angeschlossenen Gemeinden. Der Systemwechsel ist auf den 1. Januar 2018 vorgesehen.

Zweckverband Kläranlage Pfungen

Genehmigung Voranschlag 2017

Der Voranschlag 2017 des Zweckverbandes Kläranlage Pfungen schliesst in der laufenden Rechnung mit einem Aufwand von

Fr. 768 000.– und einem Ertrag von Fr. 20 600.– bzw. mit einem Aufwandüberschuss zulasten der Verbandsgemeinden von Fr. 747 400.– ab. Der auf die Gemeinde Dättlikon entfallende Nettoanteil beläuft sich auf Fr. 40 700.–.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt Nettoinvestitionen zulasten der Verbandsgemeinden von Fr. 65 000.–. Der Nettoanteil zulasten der Gemeinde Dättlikon beträgt Fr. 3 800.–.

Altlastenrechtliche Voruntersuchung für Ablagerungsstandort (ehemalige Gemeindedeponee)

Über den untersuchungsbedürftigen belasteten Standort der ehemaligen Gemeindedeponee im Gebiet Haldenrain ist eine altlastenrechtliche Untersuchung durchzuführen. In einem ersten Schritt führt das Büro magma ag, Geologie Umwelt Planung, Winterthur, eine Voruntersuchung des belasteten Grundstückes durch. Inwieweit weitere Massnahmen erforderlich sein werden, wird das Pflichtenheft aufzeigen, welches durch die Bau- und Umweltverwaltung des Kantons Zürich, AWEL, genehmigt wird. Für die Voruntersuchung bewilligt der Gemeinderat den Bruttokredit von Fr. 14 693.–.

Schützenhaus und überdachte Aussenanlage

Für das Schützenhaus und die überdachte Aussenanlage schliesst der Gemeinderat einen Mietvertrag zwischen der politischen Gemeinde und dem Schützenverein Dättlikon ab. Gleichzeitig erlässt der Gemeinderat ein Benützungsreglement für das Schützenhaus (Schützenstube, überdachte Aussenanlage und Parkplatz). Die Untervermietung der Örtlichkeiten, unter Einhaltung verschiedener Auflagen, ist Aufgabe des Schützenvereins.

Grüngutvignette 2017

Vergessen Sie nicht, die Grüngutvignette 2017 für Ihren Grüngutcontainer noch vor Ende Jahr auf der Gemeindeverwaltung zu erwerben! Die erste Grüngutabfuhr findet am Mittwoch, 4. Januar 2017, statt.

Schliessung der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Dättlikon bleibt während der Zeit vom Freitag, 23. Dezember 2017, bis und mit Montag, 2. Januar 2018, geschlossen. Bei Todesfällen während dieser Zeit wenden Sie sich bitte über Tel. 052 304 44 88 an Gemeindeschreiber Hans Schmid.



Der Gemeinderat sowie das Personal der Verwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Dättlikon eine besinnliche Weihnachtszeit und bei guter Gesundheit ein erfolgreiches neues Jahr.

Der Schreiber
Hs. Schmid

«Was bietet mir die
IV-Stelle, wenn ich keine
Rente will?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/iv

SVA Zürich



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Die wunderschön dekorierten Fenster in der Schule verkünden es schon lange: Weihnachten steht vor der Tür. Die Tage sind kürzer und vielleicht bleibt ab und zu etwas Zeit, um bei einem gemütlichen Kaminfeuer oder einer heissen Tasse Tee die oft etwas hektische Vorweihnachtszeit zu vergessen. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir sehen gespannt dem neuen Schuljahr entgegen, gespickt mit vielen Herausforderungen, denen wir uns motiviert und engagiert stellen werden. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und schon heute ein glückliches neues Jahr.

Schulpflege Dättlikon
Yvonne Adam

Von der Schulleitung

Workshop zum Thema Mobbing

Im Oktober besuchte das Lehrerteam einen Workshop zum Thema Mobbing, angeboten von der Krisenkompetenz. Bereits im Kindergartenalter kann Mobbing auftreten. Oft wird es von aussen nicht erkannt, weil die Ausgrenzungen zum Teil sehr subtil ablaufen. Mobbing liegt vor, wenn vier Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind: Eine Gruppe ist gegen eine einzelne Person, es gibt mindestens einen Vorfall pro Woche, die Übergriffe erfolgen über Wochen oder Monate und die einzelne Person kann den Konflikt nicht aus eigener Kraft lösen. Das Team lernte Methoden kennen, wie man vorbeugen oder eingreifen kann.

Weiterbildung zum Thema ADHS

Das Wichtigste, um ein Kind zu verstehen und gezielt fördern zu können, ist, abgesehen von einer Diagnose, zuerst einmal das genaue Beobachten der aktuellen Situation. Peter Diezi von der pädagogischen Hochschule Zürich führte in die Kunst des Beobachtens ein und klärte Fragen in Bezug auf das Störungsbild ADHS.

Aus dem Schulbetrieb

Räbeliechtliumzug

Der Räbeliechtliumzug wurde dieses Jahr vom Elternrat organisiert. Voller Vorfreude schrieb Milla in ihr Heft: «Ich freue mich schon sehr auf den Räbeliechtliumzug. Ich freue mich auch wieder, dass die ganze Schule etwas zusammen macht. Es wird ganz sicher sehr schön. Ich hoffe, dass Dättlikon hell erleuchtet wird.»

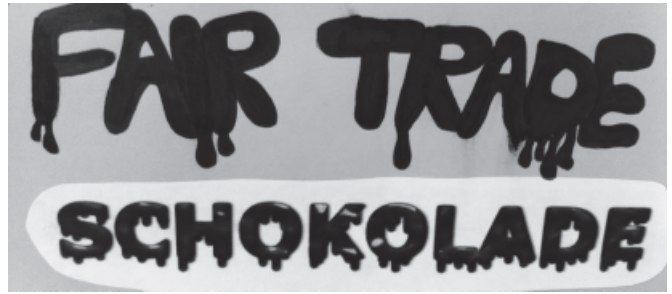


Und tatsächlich waren die Lichter der Räbeliechtli, der geschmückten Wagen und der Fackeln sehr stimmungsvoll. Nachdem die Klassen separat durch die Gassen gezogen waren, trafen sich die Kinder, Eltern und weitere Dorfbewohner auf dem Schulhausplatz und sangen Lieder. Jung und Alt plauderten anschliessend bei Glühwein, Punsch und Hot Dogs. Herzlichen Dank für den schönen Anlass!

Fair-Trade-Schokolade

Die Organisation Public Eye besuchte die Mittelstufe a und klärte die Schüler über die Arbeitsbedingungen von Bauern auf Kakao-plantagen auf. Anschliessend stellten die Schüler Plakate und Flyer her. Beispielsweise schrieben die Schüler: «Warum Fair-Trade-Schokolade? Sie ermöglicht den Bauern ein festes Einkommen und mehr Kinder können dann die Schule besuchen. Kaufen Sie

jetzt Fair Trade!» Am 7. Dezember 2016 haben die Kinder in Winterthur Fair-Trade-Schokolade in Zusammenarbeit mit Terre des Hommes verkauft.



Aus dem Elternrat

Wir freuen uns sehr, dass unser Team wieder vollständig ist, und heissen Claudia Vazquez als Elternvertretung in der Unterstufe und Bianca Bauert im Kindergarten herzlich willkommen.

Rückblick:

Mit viel Motivation und Freude haben wir zum ersten Mal die Organisation des Räbeliechtliumzugs von der Schule übernommen. Der Umzug führte neu klassenweise über verschiedene Routen durch das Dorf. Damit konnten wir das Ziel – «Im Dunkeln während des Umzugs den Überblick über alle 106 Kinder gewährleisten» – erreichen. Die Klassen von 18 – 22 Kindern wurden von zwei Lehrpersonen und einer Hilfsperson gut betreut. Neu konnten die älteren Mittelstufenkinder Aufgaben wählen und mussten nicht zwingend am Umzug teilnehmen. Sie haben ihre Jobs hinter dem Buffet oder als Fackelträger mit Verantwortung und motiviert ausgeführt.

Es gibt Potenzial für Verbesserungen und dafür möchten wir auch die Tipps der Eltern, welche diesen Abend miterlebt haben, einbeziehen. Diese Feedbacks sind per E-Mail an elternrat@schuledaettlikon.ch sehr willkommen. Herzlichen Dank.

Ausblick:

Im Frühjahr wird in Dättlikon der Elternbildungsanlass mit der Referentin Denise Senn zum Thema Ruhe/Schlaf/Aufgaben auch in Bezug auf ADHS/ADS stattfinden. Der genaue Termin wird baldmöglichst publiziert.

Als Jahresanlass für alle Kinder und Eltern der Schule Dättlikon organisiert der Elternrat am 30. Juni 2017 die breit gewünschte Wiederholung der **OLYMPIADE** aus dem Jahre 2013. Wir hoffen, dass auch dieses Mal bei lustigen Spielen das Lehrerteam durch ein Elternteam herausgefordert wird.

Wir wünschen der gesamten Schule Dättlikon und allen Eltern eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr. Wir freuen uns auf die kommenden Projekte und die konstruktive Zusammenarbeit.

Elternrat Dättlikon





Lust zum Mitmachen in der Jugendfeuerwehr?

Die Jugendfeuerwehr besteht aus Mädchen und Knaben im Alter zwischen 14 und 17 Jahren und wird von den jeweiligen Bezirken organisiert.

An acht Übungen pro Jahr erlernen die Jugendlichen das Feuerwehrhandwerk. Zur Ausbildung gehören auch ein einwöchiger Kurs in Andelfingen sowie eintägige Wiederholungskurse im letzten Jahr.

In der Jugendfeuerwehr lernen die Jugendlichen, sich in Notfällen richtig zu verhalten und die ersten Massnahmen zu treffen. Die Älteren messen sich jedes Jahr nach den Sommerferien mit anderen Jugendfeuerwehren aus dem Kanton Zürich an einem Jugendfeuerwehr-Wettkampf.

Die gesamten Kosten werden von der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) übernommen.

Aktuell sind im Bezirk Winterthur ca. 35 Jugendliche aktiv, davon einer von Dättlikon.

Der Treffpunkt ist jeweils beim Depot der örtlichen Feuerwehr. Von dort aus werden die Jugendlichen durch einen Ortsvertreter an den Übungsort gefahren und selbstverständlich wieder abgeholt.

Mit der Ausbildung in der Jugendfeuerwehr können die Jugendlichen mit 18 Jahren bestens ausgebildet in die Ortsfeuerwehr wechseln.

Das nächste Jugendfeuerwehr-Jahr beginnt Anfang 2017. Es wäre schön, im Jahr 2017 einige neue Mädchen und Knaben von Pfulgen und Dättlikon dabei zu haben.

Ein Infonachmittag findet im Januar / Februar statt und wird auf der Homepage der Jugendfeuerwehr publiziert.

Etwas unklar? Fragt doch einfach den Feuerwehrkommandanten der Ortsfeuerwehr.

Feuerwehrkommandant Pfulgen-Dättlikon
Roger Vollenweider

Telefon: 079 223 11 09

Mail: kommandant@feuerwehr-pfulgen-daettlikon.ch
www.jugendfeuerwehr-winterthur.ch

Gratulationen

Am 6. Januar 2017 feiert **Frau Ursula Trachsel-Züllig**, wohnhaft an der Breiteackerstrasse 12 in Pfulgen, ihren **80. Geburtstag**.

Frau Liselotte Bodden, wohnhaft an der Wellenbergstrasse 30 in Pfulgen, feiert am 9. Januar 2017 ihren **80. Geburtstag**.

Liebe Frau Bodden, liebe Frau Trachsel

Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr!

/ek



Verzauberter Dezember auch in der Bibliothek Dättlikon



Der Weihnachtswichtel hat auch dieses Jahr für die jungen Leserinnen und Leser in der Bibliothek Dättlikon viele Bücher mit einem Zauber belegt. Wer Glück hat und eines der verzauberten Bücher ausleiht, bekommt eine kleine Überraschung. Hat das Zauberglöcklein bei dir schon geklingelt? Komm in die Bibliothek: Wir freuen uns auf dich!

Vor den Weihnachtsferien ist die Bibliothek offen: Freitag, 16. Dezember 2016, und Dienstag, 20. Dezember 2016

Vom 23. Dezember 2016 bis 5. Januar 2017 bleibt sie geschlossen. **Im Januar sind wir ab Freitag, 6. Januar 2017, gerne wieder für Sie da; auch an den Samstagen 14. Januar 2017 und 28. Januar 2017 von 10.00 bis 11.00 Uhr.**

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und alles Gute für das neue Jahr!

Das Bibliotheksteam Dättlikon

Ornithologischer Verein Pfulgen und Umgebung



Liebe Pfulgerner, Dättliker und OV-Freunde

Ein umtriebiger Jahr neigt sich dem Ende zu und Feststimmung mischt sich immer mehr in unser tägliches Leben.

Wir vom OV Pfulgen geniessen wie Sie diese Zeit der Freude und der Besinnung über Geleistetes im zu Ende gehenden Jahr 2016. Vieles haben wir getan, um die Natur zu unterstützen, damit sie in der Zukunft in der heutigen Form besteht und uns erhalten bleibt. Wir tun dies aus Überzeugung und freuen uns, wenn Sie auch in Zukunft mithelfen, diesem Ziel so nahe wie möglich zu kommen.

Wir danken allen aktiven Helfern, Naturfreunden und Gönnern für ihre Unterstützung.

Der Vorstand des OV Pfulgen und Umgebung wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, erholsame Festtage und ein zufriedenes, aktives neues Jahr.

Euer Vorstand

Publikationen für den OV Pfulgen
Uta Richter Brülisauer



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter rechts
8422 Pfulgen
079 670 92 74



diebrocki.ch

**Soo; ab sofort bekommen Sie
bei uns die Weihnachtswaren
für 1.- per Stk.
Bis dann ;)**

OFFEN: MO-FR 13.30-18.30

Country-Rock-'n'-Roll-Night 10. März 2017



Noch kein passendes Weihnachtsgeschenk?

Wir haben genau das Richtige für Sie:

Sichern Sie sich noch heute Tickets für einen unvergesslichen Abend mit Ihren Liebsten bei der Country-Rock-'n'-Roll-Night der Spitzenklasse:

Programm:	Freitag 10. März 2017
Türöffnung:	19.30 Uhr
Ticketpreis:	Fr. 35.– / Vorverkauf Fr. 30.–
Nashville Rebels:	20.30 – 23.00 Uhr
M.G. Grace:	23.30 – 2.00 Uhr

Tickets können ab sofort unter mabapfungen@gmx.ch bestellt werden.

Sie können die Tickets auch direkt in der Irchel Drogerie Pfungen oder beim Schmidli-Kaffee in Neftenbach beziehen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten frohe Festtage, besinnliche Stunden und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.



Liebe Grüsse

Fasnachtskomitee Pfungen
Manuela Spiri

Herbst-Versammlung vom 4. November 2016



Die Herbst-Versammlung des Turnvereins Pfungen wurde vom Präsidenten Remo Steiner ein bisschen verspätet um 20.25 Uhr eröffnet.

Als Stimmenzähler wurden Rico Rütimann und Remo Knöri gewählt. David Gerig verlas als Nächstes das Protokoll der Frühjahrs-GV, welches von der Versammlung einstimmig angenommen wurde. Das nächste Traktandum waren die Mutationen. Leider musste der TV Pfungen dieses Jahr von Alwin Günter Abschied nehmen. Oli Brennwald wird uns als Aktivmitglied verlassen, bleibt dem Turnverein jedoch als Passivmitglied erhalten. Weiter haben wir bei den Passivmitgliedern zwei Austritte zu verzeichnen. Ausserdem wurden der Versammlung zwei Jungturner zur Wahl als Aktivmitglieder vorgeschlagen. Marco Nachbur und Marc Schifferle wurden ohne Gegenstimmen in den Turnverein aufgenommen. Somit zählt der Turnverein insgesamt 191 Mitglieder.

Im Jahr 2018 gibt es erst wenige Vereine, die den Jugendsporttag organisieren möchten. Deshalb wurde der Versammlung der Vorschlag unterbreitet, dass sich der TV Pfungen als Organisator melden könnte. Dieser Vorschlag wurde angenommen. Als Nächstes stand das Traktandum Wahlen an.

Daniel Gloor gab sein Amt als Vize-Oberturner ab, neuer Vize-Oberturner ist Florian Grunder. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Dominik Willi wurde als neuer Vorturner vorgeschlagen, auch dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Fähnrich bleiben wie bisher Matthias Ziegler und Roman Brazerol. Bei der Jugendriege gab es keine Wechsel in den Leiterpositionen.

Nach einer kurzen Pause verlas Oberturner Michael Loosli den Jahresbericht, dieser wurde von der Versammlung mit Applaus verdankt und angenommen.

Der Vorstand stellt der Versammlung einen Antrag für einen Kredit zur Anschaffung neuer Trainer. Die neuen Trainer sollen hinsichtlich des Projekts 100 x Pfungen am KTF 2017 angeschafft werden, damit wir als Pfungemer Turnfamilie auch gegen aussen sichtbar einheitlich auftreten können. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Zum Schluss wurde von Mirco Willi und Matthias Ziegler die Rechnung des erfolgreichen Dorffestes erläutert.

Um die Versammlung zu beenden, wurde das Turnerlied von Marc Schifferle angestimmt.

Mit freundlichem Turnergruss
Dominik Willi



HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!
Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümergebiet!

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

Verkauf
Schätzung
Bauberatung
Rechtsberatung
Vermietung



Dracula Bis(s) zum Gehtnichtmehr / The TV Pfungen Saga

Noch voll frischer Eindrücke von gestern Abend möchten wir der «Programmleitung Abendunterhaltung» des TV Pfungen herzlich danken. Die Lachmuskeln wurden genügend trainiert!

- Danke, dass ihr so viele Stunden – für uns Zuschauer und für die Beteiligten – in eure tolle Geschichte investiert habt.
- Danke für die witzige, gruselige Komödie.
- Danke für die schauspielerischen Darbietungen mit super Maskerade und witzigen Texten und für die so passende tolle Dekoration.
- Danke für euren Mut.
- Danke allen Riegen für die wirklich schönen, tollen, einzigartigen, wundervollen, lustigen und «härzigen» Darbietungen.
- Danke allen Helferinnen und Helfern in der Küche, am Buffet usw.

Zum vierten Mal habt ihr es geschafft, sicher alle zu überraschen mit einer neuen gelungenen Geschichte.

Ein Merci aus dem Rumstal



Das gemütliche Restaurant
für Jung und Alt
„geniessen und sich wohlfühlen“

Fischchnusperli-Essen

2. Januar 2017 ab 11Uhr 30

Wir wünschen unseren Gästen schöne Festtage und viel Glück im neuen Jahr.

Fam. Zumstein – Tüfer Tel. 052 315 16 65

Rückblick Vorrunde Aktive



1. Mannschaft: Aufwand und Ertrag – die Chance in der Rückrunde!

Der Start in die neue Saison ist dem «Eis» nicht wunschgemäss gelungen. Erst im dritten Meisterschaftsspiel gelang der erste Sieg. In der Vorrunde wurden lediglich drei Spiele gewonnen, sechsmal wurden die Punkte geteilt und zweimal, gegen ein starkes Rümlang und ein engagiertes Bassersdorf, musste sich der FCN geschlagen geben. Von diesen sechs Remis hätten allerdings vier einen Sieg verdient gehabt. Gegen Embrach, Oberglatt, Wallisellen und Kloten war Neftenbach über die 90 Minuten die bessere Mannschaft, musste aber jedes Mal kurz vor Ende noch den Ausgleich hinnehmen. Nun überwintert man mit 15 Punkten auf dem 6. Tabellenrang, neun Zähler hinter dem Leader SV Rümlang. Auf die Pöschneriet wartet sehr viel Arbeit und es steht eine harte Vorbereitung für die Rückrunde bevor.

An dieser Stelle möchten wir, die 1. Mannschaft, uns für eure Unterstützung recht herzlich bedanken und wünschen euch und euren Liebsten eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Wir hoffen, euch wieder einmal auf dem Pöschneriet begrüßen zu dürfen.

Für die 1. Mannschaft, Chris Eppler

2. Mannschaft: Schritt nach vorne

Nach einem denkbar schlechten Saisonstart mit drei Niederlagen (zum Teil sehr unnötig) hat sich die 2. Mannschaft gefangen und konnte eine Serie der Unbesiegbarkeit von fünf Spielen (drei Siege, zwei Remis) hinlegen. Danach folgte eine sehr dumme und auch unnötige Niederlage. Zum Abschluss zeigte man dann nochmals richtig Moral und bezwang Phönix in einem packenden Spiel. Die Vorrunde wurde folglich mit 14 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen und der Platz im vorderen Mittelfeld gesichert. Die Vorrunde verlief also resultatmässig etwas durchgezogen, und trotzdem wurde zum Teil erfrischender Fussball gespielt, wie ihn eine 2. Mannschaft beim FCN länger nicht mehr gezeigt hat. Es scheint, als hätte die Mannschaft, der auf dem Pöschneriet seit einigen Jahren mehr Potenzial, als am Tabellenende der 4. Liga zu dümpeln, zugeschrieben wird, endlich einen Schritt vorwärts gemacht, auf und neben dem Platz. Die Massnahmen des neuen Trainers Toni de Marco scheinen zu fruchten. Die Mannschaft ist näher zusammengerückt und gewinnt Spiele auch mal über den Kampf, die man vor einem Jahr noch verloren hätte. Man darf gespannt sein, was die Rückrunde noch zu bieten hat, beim «Zwei» nimmt man es Spiel für Spiel!

Für die 2. Mannschaft, Sam Graber



Frauen

Die Schwierigkeiten aus der Vorrunde setzten sich bei den Nefti-Frauen in der Meisterschaft fort. Der Verlust von neun Spielerinnen (drei Abgänge zum FCW, zwei Langzeitverletzte, zwei Auslandsaufenthalte und zwei Rücktritte) hat der Mannschaft das Leben schwer gemacht. Dies zeigte sich sowohl beim Trainingsbesuch wie in den Spielen. Nach einem eigentlich guten Start mit sechs Punkten aus drei Spielen hagelte es nur noch Niederlagen. Wobei einige Niederlagen nicht zwingend waren, sondern auch mit etwas Pech zustande kamen. Gegen den klaren Leader FC Winterthur beispielsweise zeigte man eine sehr gute Leistung und musste trotzdem mit 0:3 vom Platz. Trotz der enttäuschenden Vorrunde startet das Team voll motiviert in die Hallensaison und die Vorbereitung für die Rückrunde. Zudem kommen die Feriengäste und die Verletzten zurück und auch einige Neuzugänge werden ins Team integriert. Die Rückrunde kann kommen!

Für die Frauen, Andi Truniger

Rückrundenstart

Die Rückrunde startet dann für alle drei Mannschaften am selben Wochenende mit Heimspielen auf dem Pöschneriet. Kommt vorbei und unterstützt den FC Neftenbach bei einem erfolgreichen Start in die Rückrunde!

1. Mannschaft:	So 02. 04. 2017, 11.30	FC Niederweningen 1
2. Mannschaft:	Sa 01. 04. 2017, 16.30	FC Glattfelden 2
Frauen:	So 02. 04. 2017, 14.00	FC Bülach 1

Abendunterhaltung

TV Dättlikon

Gestern ist heute Morgen
...eine Zeitreise mit der Turnfamilie
Dättlikon

21./27./28.
Januar 2017
Türöffnung
18:30



Wirtschaft/ Tombola/Bar

Reservation ab 3. Dez 16 unter:
www.tvdaettlikon.ch

Ein Jahr Arztpraxis und Apotheke unter einem Dach

Neue Hausärzte im MedZentrum Pfungen

Das MedZentrum am Bahnhof Pfungen ist bereits ein Jahr in Betrieb. Die Patienten schätzen das umfassende Angebot von Apotheke und Arztpraxis unter einem Dach. Die passende Besetzung der zusätzlichen Arztstellen hat etwas Zeit beansprucht.

Apothekerin Sandra Köppel und Hausärztin Bettina Meier-Ruf sind stolz auf das bisher Erreichte. Apotheke und Arztpraxis sind gut frequentiert. Nach einigen Hürden sind auch die zusätzlichen Hausarztpositionen besetzt. Dr. med. Jörg Bohlander, Arzt für Allgemeine Innere Medizin, sowie med. pract. Daniel Fischer, ebenfalls Arzt für Allgemeine Innere Medizin, sind bereits im Einsatz. Dr. med. Karin Burr wird im Januar dazustossen. Ein- bis zweimal pro Monat ist zudem der Chirurg Dr. med. Daniel Goessi vor Ort, um kleine ambulante Eingriffe vorzunehmen oder seine Zweitmeinung abzugeben. Die Stelle der Gynäkologin ist zur Zeit vakant.

Dr. med. Bettina Meier-Ruf, Mitinhaberin des MedZentrums, freut sich über den Zuwachs: «Jetzt haben wir wieder Kapazität, um neue Patienten aufzunehmen. Auch Hausbesuche machen wir übrigens gerne.» Seit einigen Monaten bietet Dr. Bohlander auch Stosswellentherapie an, die vor allem bei chronischen Problemen von Gelenken, Fersensporn oder Erkrankungen von Sehnen wie zum Beispiel Tennisellbogen eingesetzt wird. Sprechstunden auf Vereinbarung sollen in Zukunft auch am Mittwochnachmittag möglich sein.

Vorsorgen und versorgen

Dr. Meier-Ruf ist nach wie vor mit viel Herzblut als Hausärztin tätig. Auch pädiatrische und gynäkologische Vorsorgeuntersuchungen gehören zu ihrem Spektrum. Ausbauen möchte das MedZentrum die Prävention mit Check-ups. Wissen und Infrastrukturen wie EKG, Labor, Lungenfunktionstest oder Röntgen stehen zur Verfügung. Auch zur Prüfung der Fahrtauglichkeit ab 70 oder für Feuerwehr-Check-ups ist das MedZentrum anerkannt.

Die Kombination von Apotheke und Arztpraxis unter einem Dach ist sehr hilfreich: «Wenn wir unsicher sind, ob ein Verband und eine Salbe bei einer Verletzung genügen, lassen wir mit einem Röntgenbild in der Praxis überprüfen, ob nichts gebrochen ist», erklärt Sandra Köppel. Die Zusammenarbeit ist auch in vielen weiteren Situationen wertvoll. Ist beispielsweise bei einer Erkältung unklar, ob eine bakterielle Infektion vorliegt, kann dies in der Arztpraxis mit einfachen Tests überprüft werden. Oft werden von Arzt und Apothekerin aber auch Dosierungen oder der spezielle Einsatz von Medikamenten gemeinsam besprochen. «Wir verstehen uns als Dienstleister und versuchen, jeden Kunden so individuell wie möglich zu betreuen», erläutert Sandra Köppel die Philosophie. Hilfestellung gibt es zum Beispiel auch beim Vorbereiten von Medikamenten für eine Woche oder mit Hauslieferungen.

MedZentrum Pfungen, Apotheke & Ärztehaus

Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen

Weitere Informationen

Sandra Köppel, 052 305 03 50
sandra.koepfel@medzentrum.ch



Dr. med. Bettina Meier-Ruf
und Apothekerin Sandra Köppel



Das interdisziplinäre Team des
MedZentrums Pfungen

Einladung zur Live-Fotoreportage

am Samstag, 14. Januar 2017, 19.30 Uhr
im Singsaal Seebel, Pfungen

Corrado Filipponi

Namibia – traumhaftes Afrika



«Namibia – traumhaftes Afrika» zeigt die unendlichen Weiten und rauen Schönheiten im südlichen Afrika. Ein halbes Jahr recherchierte der Schweizer Fotojournalist im faszinierenden Namibia. Dabei hat er den Zauber Afrikas eingefangen. Zur Beute zählen fantastische Fotografien und spannende Begegnungen mit Menschen und Tieren. Lassen Sie sich von diesem traumhaften Land verzaubern und tauchen sie ins südliche Afrika ab.

Der Alpenclub Pfungen lädt ganz herzlich zu dieser Fotoreportage mit vielen spektakulären Bildern ein. Der Abend wird vom Männerchor umrahmt.

Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Weitere Infos zum «Binde-Strich» auf:

www.pfungen.ch / Bindestrich

Redaktionsschlüsse, PDF-Dokumente usw.

Jetzt auch

**10er-Karten Group Fitness
für nur CHF 190.–**

wintifit
Pfungen

**Zentrum für
Fitness, Gesundheit und Therapie**

Riedackerstrasse 5, 8422 Pfungen, Telefon 052 233 14 12
www.wintifit.ch, info@wintifit.ch



Jahresbericht über das Museumsjahr 2016

Wechselausstellung: «Läbesgeschichte»

In der Wechselausstellung 2016 erzählten Frauen und Männer aus Pfungen und Dättlikon aus ihrem Leben. Es war eine zeitaufwändige Ausstellung, viele Stunden wurden in Interviews investiert. Noch aufwändiger war anschliessend die Aufarbeitung des Gehörten in Porträts; jedes in einem vorgegebenen Rahmen, aber doch individuell gestaltet.



Die Ausstellung stiess auf viel Interesse und positive Reaktionen.

Am letzten Ausstellungstag waren die porträtierten Frauen und Männer zu einem Apéro eingeladen, bevor sie ihre Porträts und die geliehenen Gegenstände mitnehmen konnten.

So war innerhalb von zwei Stunden nach Saisonschluss das ganze Museum geräumt und die Wände frei für die Kunstaussstellung von Silvia Naef an den zwei folgenden Wochenenden.

Lesung: «Das volle Leben» mit Susanna Schwager

Im Rahmen der Wechselausstellung organisierten die beiden Bibliotheken Pfungen und Dättlikon gemeinsam mit dem Museum eine Lesung. Vor allem Seniorinnen und Senioren interessierten sich für die vielen «prominenten» Lebensgeschichten, die Susanna Schwager aus ihren Büchern erzählte.

Museums-Kindertag

Am 4. Museums-Kindertag nahmen zehn Kinder teil. Diesmal ging es darum, eine schöne, hässliche, gefährliche oder lustige Vogelscheuche zu bauen. Es entstanden wahre Meisterstücke, die dann während der Sommermonate zur Prämierung ausgestellt wurden. Im September standen die Sieger fest. Die ersten drei Plätze belegten Mädchen, es bekamen aber alle Kinder einen Preis.

Führungen

Im Museum gab es dieses Jahr keine Führungen. Thomas Minder führte eine Schulklass durch Pfungen und die Villa Schlosshalde.

Wohnausstellung

Am 1. Mai konnte man in der Wohnstube Frau Zanolari beim Filochieren zuschauen.

Traditionsgemäss gab es in der Küche immer kleine «Versucherli», und für die Vernissage der Wechselausstellung wurde im Kachelofen feines Brot gebacken.

Gast im Museum: der Schützenverein

Unter dem Dach präsentierte der Schützenverein 150 Jahre Vereinsgeschichte.

Tag des offenen Lagers

Der geplante Anlass zum Jubiläum des 25-jährigen Bestehens des Museums fiel ins Wasser – oder besser gesagt in den Dreck. Bedingt durch die Bauarbeiten im alten Kindergarten in Pfungen wurde das Lager so verdreckt, dass an eine Öffnung nicht zu denken war. Diesen Winter ist daher putzen angesagt!!!!

Besucher

Vernissage	ca. 100
Vier offene Sonntage	ca. 400
Kindertag	10

Ausstellung Silvia Naef	ca. 200
Lesung Susanna Schwager	40
Total Besucher	ca. 750

Ausblick auf das Museumsjahr 2017

Öffnungstage 2017: 7. Mai / 4. Juni / 2. Juli / 3. September / 1. Oktober

Öffnungstage Schlosshalde: 21. Mai / 18. Juni / 17. September

Kunstaussstellung: Annakatherina Dünki / zwei Wochenenden im Oktober

Wechselausstellung: Arbeitstitel: «Tuch- und Deckenfabrik Eskimo»

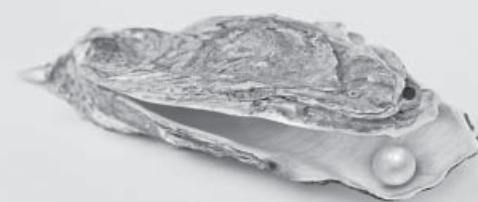
Kindertag: 2. September, 10.00 – 15.00 Uhr «Vom Getreide zum Brot»

Adventsausstellung: Weihnachtsbäume mit speziellem Weihnachtsbaumschmuck

Merken Sie sich doch schon mal die Termine für 2017. Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Frohe Weihnachten und starten Sie gut ins neue Jahr.

Beatrice Scherer und Thomas Minder



**So wertvoll wie Ihre Immobilie:
Eine fundierte
Marktpreisschätzung
durch unsere Experten.**

Engel & Völkers · Büro Winterthur
8400 Winterthur · 043 500 64 64
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS

Püntenpächterverein

Pünten/Schrebergärten zu verpachten

Haben Sie Freude an der Natur und am Gärtnern? Ja? ... dann haben wir für Sie schöne Gartenparzellen zur Pacht! Zur Zeit haben wir Gärten frei in der Grösse von ca. 100 m². Auf diesen Parzellen steht noch kein Gartenhaus.

Haben Sie Interesse?

Gerne stehen wir Ihnen für Auskünfte zur Verfügung. Melden Sie sich bei:

- Klaus Radon, Dürrenrainstrasse 16, 8422 Pfungen
052 315 29 56

oder

- Heinz Kühne, Vorbruggenstrasse 16 B, 8422 Pfungen
079 370 78 08

Ihr Püntenpächterverein Pfungen



Neues Probelokal

In den Herbstferien haben wir unser neues Probdomizil in der sanierten Dorfstrasse 22 bezogen. Der Gemeindsaal war uns ein langer und treuer Begleiter, sind doch die meisten unserer Mitglieder mit ihm musikalisch aufgewachsen. So klang die letzte Probe im Gemeindsaal mit etwas Wehmut aus. Nichtsdestotrotz freuten wir uns auf die Dorfstrasse, bietet sie mit ihrer guten Lage auch mehr Annehmlichkeiten für uns Musiker. Beispielsweise ist das Parkieren nun deutlich einfacher geworden als im engen Hinterdorf. Der Umzug lief dank der sehr guten Vorbereitung unserer beiden Materialverwalter Roger und Nico reibungslos. Alle Mitglieder packten tatkräftig mit an. Inzwischen haben wir die ersten Proben in der Dorfstrasse hinter uns und gewöhnen uns langsam an die neue Akustik. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Proben in der Dorfstrasse.



Mitspieler gesucht

Aktuell proben wir für unser Konzert zur Abendunterhaltung am 25. März 2017. Hierfür – und auch für andere Konzerte – **suchen wir Mitspieler!** Vielleicht verspürt der eine oder andere wieder Lust, nach längerer Spielpause an einem Konzert mitzuwirken. Wer ein Instrument spielt, ist herzlich eingeladen, bei uns reinzuschnuppern und uns kennenzulernen. Wir würden uns freuen, wenn du uns unterstützen würdest, ohne weitere Verpflichtungen. Natürlich sind auch junge Musiker willkommen, selbst, wenn ihr zuvor noch nie bei einem Konzert mitgespielt habt. Wir unterstützen euch gerne. Interessenten können uns über praesident@mvpfungen.ch oder www.facebook.com/mvpfungen kontaktieren.

Für den Musikverein
Präsidentin, Judith Krautwald

Neujahrsblatt 2017

Für das Jahr 2017 präsentiert sich das Neujahrsblatt auf vielfachen Wunsch wieder als **Kalender**. Er umfasst **12 Sommermotive aus Pfungen**, darunter solche aus einer Perspektive, die der Allgemeinheit nicht zugänglich ist. Den Kalender im Format A3 können wir zum Preis von Fr. 30.– anbieten, denjenigen im Format A4 zum Preis von Fr. 25.–. Ebenfalls sind die Kartensets (das Neujahrssujet 2016) noch bestellbar. Diese Preise können leider nur gehalten werden, wenn wir gemäss Nachfrage drucken lassen.

Bestellmöglichkeit ab sofort:

bei Roli's Bikestation,

bei der Irchel Drogerie
Bernet und beim

Coiffeursalon Tricolor an
der Bahnhofstrasse.

Bestellungen, die bis zum 16. Dezember getätigt werden, sind an den entsprechenden Orten spätestens ab Donnerstag, 22. Dezember 2016, abholbereit.

Die letzte Bestellmöglichkeit bietet sich am Dreikönigsapéro vom 6. Januar 2017.

Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.



Kalenderblatt August



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



Ralph Löpfe

Robert Meyer

FINANZBERATUNG/ MARKTWERTERMITTLUNG

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

Einladung zum Dreikönigsapéro

**FORUM
PFUNGEN**
FÜR POLITIK UND KULTUR

Freitag, 6. Januar 2017, 19.30 – 22.00 Uhr
im Singsaal Seebel



Apéro mit Dreikönigskuchen

- kleiner Wettbewerb
- Präsentation des Kalenders 2017
(letzte Bestellmöglichkeit)

Alle Einwohner und Einwohnerinnen von Pfungen, ehemalige Pfungemer und Pfungemerinnen, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Bürogummi mit
handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götti- oder Frauen-Nachmittag.



www.buetikofer-holzbau.ch
052 315 19 74



Landgasthof Sternen

Pfungen

for lunch and fine
dining

wo essen ein
Erlebnis wird



Familie Gut, Landgasthof Sternen, Weiacherstrasse 38, 8422 Pfungen

www.sternen-pfungen.ch / Tel. 052 315 22 98

31. Dezember

**7 Gang
Silvester**

Menü

Jetzt reservieren

Einladung zum Einweihungskonzert am 14. 1. 2017 im ehemaligen alten Gemeindesaal

Am Samstag, 14. Januar 2017, findet um 19.30 Uhr das erste Konzert im ehemaligen alten Gemeindesaal an der Hinterdorfstrasse 10 in Pfungen statt:

Die neuen Besitzer nutzen den Saal damit zum ersten Mal öffentlich und noch unrenoviert als Kulturort.



Zur Einweihung des Saales als Kulturort spielen das **Drei-Generationen-Streichquartett** und der **Florentiner Pianist Gregorio Nardi Werke von Robert Schumann**. Das Drei-Generationen-Quartett wurde von **Walter Grimmer** ins Leben gerufen: Der Doyen unter den Schweizer Cellisten spielt zusammen mit dem Geiger **Egidius Streiff**, der Solobratschistin des Kam-

merorchesters Basel **Mariana Doughty** sowie der jungen **Daphné Schneider**. Grimmer beschreibt das Vorhaben so: «Über die Generationen hinweg suchen wir einen neuen Zugang zu Musik – als Geschenk für euch wie für uns!» Der Eintritt zum Einweihungskonzert ist frei. Freiwillige Spenden sind willkommen.

Annette und Robert Schmidt laden die Pfungener Bevölkerung und weitere Interessierte herzlich zum Konzert und anschliessen den Apéro ein.

Am Apéro wird der Name des neuen Kulturortes enthüllt.

Um Anmeldung wird gebeten unter mail@robert-schmidt.ch

ks
sauterverwaltungen
immobilien und treuhand

Wir sind die erfahrenen Immobilienprofis vor Ort – kompetent, kostentransparent und zuverlässig.

Spezialisiert auf den Verkauf von Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie die Bewirtschaftung von Miet- und Stockwerkeigentumsliegenschaften.

Immobilien Bewirtschaftung, Verkauf, Stockwerkeigentum, Umbauten und Sanierungen, Schätzungen

Treuhand Buchhaltungen, Firmengründungen, Verträge und Beratungen, Steuern

www.sauterverwaltungen.ch

Breiteackerstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 315 21 12

Verloren/Gefunden

Es wurde eine Goldkette auf dem Parkplatz an der Riedackerstrasse 5 gefunden. Wer die Kette vermisst, soll sich bitte in der Apotheke MedZentrum, Tel. 052 305 03 50 melden.



Ich bin für Sie da in Pfungen/Dättlikon

Peter Sofranko, M 079 231 32 81

**Agentur
Andelfingen**

Thurtalstrasse 14
8450 Andelfingen
T 052 305 24 46
peter.sofranko@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



Nothilfekurs (Blended Learning)

Der Selbstlern-Nothilfekurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. Der Kurs ist für Führerausweiserwerbende obligatorisch. Er besteht aus einem Selbstlernteil für die Theorie und einem anschliessenden Präsenzkurs für den Praxisteil.

Inhalt **Selbstlernen:** Sie erlernen in Eigenregie die theoretischen Grundlagen der Ersten Hilfe via verschiedene Apps auf Ihrem Smartphone.

Praxisteil: Sie trainieren in realistisch nachgestellten Szenen das sichere Verhalten nach einem Verkehrsunfall. Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen:

- Verkehrsunfall
- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

Zielgruppe Führerausweiserwerbende, aber auch Fahrzeuglenker/-innen, die ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen möchten.

Datum / Zeit Samstag, 25. Februar 2017, 0800 – 1600 Uhr
(vorgängig ca. 3 Stunden Selbststudium der Theorie)

Ort Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

Kontakt / Anmeldung Sandra Bänninger, 079 640 16 56 oder kurse@sv-pfungen-daettlikon.ch
Anmeldeschluss: 20.02.2017

Weiteres Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie ein Kurs-Zertifikat (6 Jahre gültig).

1. Dezember 2016

Medienmitteilung

Standortförderung Region Winterthur lanciert *schnoigge.ch* – die neue Plattform für regionale Produkte

Die Standortförderung Region Winterthur hat heute eine digitale Plattform lanciert, welche das reichhaltige Angebot an regionalen Produkten und die Vielfalt der regionalen Produzentinnen und Produzenten in den umliegenden Gemeinden abbilden soll. Ab sofort können sich Produzentinnen und Produzenten von kulinarischen Produkten auf *schnoigge.ch* anmelden, die in den Mitgliedergemeinden der Standortförderung Region Winterthur produzieren.



Lust zum schnoigge?
Willkommen auf der neuen Plattform für kulinarische Produkte aus der Region Winterthur

schnoigge »

Im Hauptbahnhof
Postfach
CH-8401 Winterthur
Tel. +41 52 267 67 97
Fax +41 52 267 67 98
office@standort-winterthur.ch
www.standort-winterthur.ch

Gottesdienste Dezember 2016 / Januar 2017

Sonntag, 11. Dezember 2016

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Gisèle Rümmer
Kollekte: Sozialwerke Pfarrer Sieber

Sonntag, 18. Dezember 2016

16.30 Uhr Kolibri-Weihnachtsspiel mit den Kindern
und dem Kolibri-Team
Pfrn. Gisèle Rümmer
Kollekte: Kinderspitex Zürich

Samstag, 24. Dezember 2016

22.00 Uhr Heiligabend-Gottesdienst mit dem Mallet-
Duo
Pfr. Josef Hürlimann
Kollekte: HEKS*

Sonntag, 25. Dezember 2016

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor
Pfrn. Gisèle Rümmer
Kollekte: HEKS*

Samstag, 31. Dezember 2016

17.00 Uhr Silvester-Abendgottesdienst mit Jordi
Sastre, Oboe
Pfr. Josef Hürlimann
Kollekte: Café Yucca (Obdachlose Zürich)

Sonntag, 1. Januar 2017

Kein Gottesdienst

Sonntag, 8. Januar 2017

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrvertretung
Kollekte: Zwinglifonds

Sonntag, 15. Januar 2017

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrvertretung
Kollekte: Zwinglifonds

Sonntag, 22. Januar 2017

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrvertretung
Kollekte: Radio Kantonsspital

Sonntag, 29. Januar 2017

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrvertretung
Kollekte: Radio Kantonsspital

Jugendgottesdienste

Freitag, 13. Januar 2017

18.00 Uhr Ref. Kirche Pfungen

Donnerstag, 26. Januar 2017

17.30 Uhr Ref. Kirche Pfungen

Fiire mit de Chliine

Freitag, 16. Dezember 2016

Ref. Kirche Pfungen

Pfarramt vakant

Das Telefon 052 315 15 66 des Pfarramtes ist jederzeit bedient.
Kontakt: Tanja Klingler, Kirchenpflegepräsidentin Dättlikon
052 315 54 59

Weitere Informationen: www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 18. Dezember 2016

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum 4. Advent
mit den Kindern der Minichile
Kathrin Rutishauser, Esther Vollenweider
und Pfr. Roland Brendle
Kollekte: Menschenrechtskollekte

Samstag, 24. Dezember 2016

16.30 Uhr Familiengottesdienst zum Heiligabend
mit Jugendlichen der Jugendmusikschule
Pfrn. Franziska Hürlimann
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

22.30 Uhr Christnachtgottesdienst
unter Mitwirkung des Singkreises
Pfr. Roland Brendle
Kollekte: HEKS

Sonntag, 25. Dezember 2016

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
mit Musik von Yuka Tsuboi, Geige,
und Kiyomi Higaki, Orgel
Pfrn. Franziska Hürlimann
Kollekte: HEKS

Samstag, 31. Dezember 2016

18.00 Uhr Ökum. Silvestergottesdienst
in der kath. Kirche Pfungen
mit Musik von Urs Heller und
Martin Sandmeier am Alphorn
Daniel Schiele und Pfr. Roland Brendle
Kollekte: Pro Senectute, Pfungen

Sonntag, 1. Januar 2017

Kein Gottesdienst

Sonntag, 8. Januar 2017

19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfr. Roland Brendle
Kollekte: Heilpädagogische Schule Humlikon

Sonntag, 15. Januar 2017

19.00 Uhr Einsingen
zum ökum. Taizé-Gottesdienst
in der ref. Kirche Neftenbach

20.00 Uhr Ökum. Taizé-Gottesdienst
in der ref. Kirche Neftenbach
Daniel Schiele, Pfr. Daniel Hanselmann
und Pfr. Roland Brendle
Kollekte: Espoir

Minichile

Sonntag, 18. Dezember 2016, 9.00 Uhr
Gottesdienst mit Weihnachtsgeschichte
in der Kirche

Club 4

Montag, 16. Januar 2017, 16.00 – 19.00 Uhr
im Pfarrhaussaal

JuKi 5

Donnerstag, 12. Januar 2017, 16.45 – 19.45 Uhr
im Pfarrhaussaal

Jugendgottesdienst

Freitag, 13. Januar 2017, 18.00 Uhr
in der ref. Kirche Pfungen



Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 21. Dezember 2016
9.45 – 10.30 Uhr

Mittwoch, 4. Januar 2017
15.15 – 16.00 Uhr
jeweils im Pfarrhaussaal
Kontakt: Cornelia Bucher,
Tel. 079 334 43 14



Fiire mit de Chliine

Freitag, 16. Dezember 2016
17.30 Uhr in der Kirche Pfungen
Kontakt: Tamara Schmocker, Tel. 052 301 00 32

Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 5. Januar 2017, 19.30 Uhr
im Pfarrhaussaal mit Pfrn. Franziska Hürlimann

Die Pfungemer Jugend ist unterwegs



Bild: Marcus Kuemin

Der November war ein Monat der Ausflüge!

So haben die Jugendgottesdienstler am 5. November in der Kartause Ittingen «die schweigenden Mönche» kennengelernt. Die Kartäusermönche schweigen den ganzen Tag, um die eigene Stille hören zu können. Paradox und schwer vorstellbar, doch sicher interessant zu wissen in einer sehr hektischen und lauten Welt.

Am 19. November statteten die Konfirmanden «Gevatter Tod» einen Besuch ab. Sie besuchten unheimliche Orte: den Zürcher Friedhof Sihlfeld, das Sarglager, die Aufbahrungshalle, die Parkgarage, mit lauter schwarzen Mercedes Viano bestückt, bereit für den Einsatz. Dadurch kamen wir unweigerlich ins Nachdenken über den Sinn der Lebensreise, auf der wir uns befinden, und wo alles enden wird.

Ebenso überlegens- und nachdenkenswert war für sie die Bekanntschaft mit dem Zürcher Reformator Huldreich Zwingli. Am 30. November besuchten sie seine Wirkungsstätte in Zürich. Dort

erfuhren sie so einiges, was Zwingli Gutes, aber auch Schlechtes vollbracht hat. Und warum wir in Zürich mehrheitlich reformiert sind.

Das Ziel solcher Ausflüge – oder Exkursionen – ist es, den Kindern und Jugendlichen nicht blossen theoretischen Unterricht zu erteilen, sondern ihnen Erfahrungen und Eindrücke zu vermitteln, die ihnen in ihrem weiteren Lernprozess behilflich sein können. Der chinesische Philosoph Konfuzius hat gesagt: «Die Erfahrung ist wie eine Laterne im Rücken; sie beleuchtet stets nur das Stück Weg, das wir bereits hinter uns haben.» Aus diesem Erfahrungshintergrund können wir schöpfen und zuversichtlich weiterziehen und das Leben gestalten.

Rückblick auf den Adventsverkauf vom 26. November 2016



Bild: Peter Weskamp

Am 26. November 2016 wurde der traditionelle Adventsverkauf durchgeführt. Neu fand der Anlass an der Dorfstrasse 22 statt, kombiniert mit dem Tag der offenen Tür für das neu renovierte Gebäude. Die von den freiwilligen Helferinnen und Helfern angefertigten wunderschönen Advents- und Türkränze konnten alle verkauft werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie alle Spenderinnen und Spender von Kuchen. Der Reinerlös von Fr. 3 500.– geht an die Gemeinde Brontallo TI mit 55 Einwohnern, davon 7 Kinder.

Brigitte Oppliger, Ref. Kirchenpflege

Auf der Suche nach einer Pfarrperson

Gemeinde – Träume



Die Pfarrwahlkommission traf sich Ende November 2016 erneut, um sich über Vorstellungen, Erwartungen und Träume hinsichtlich ihrer Kirche auszutauschen. Dass eine Kirchgemeinde in der heutigen Zeit mit modernen Kommunikationsmitteln arbeitet, beschäftigte die Kommissionsmitglieder ebenso wie der Wunsch, dass besonders Kinder ihre Begegnung mit der Kirche in guter Erinnerung behalten sollen. So entstand an dem Abend ein Bild von Kirche, das durch Sinngebung, neue Liturgieformen, Vernetzung

und einen Platz für alle seine Konturen findet. Der fast dreistündige Austausch bildet das Fundament, auf dem in der kommenden Januarsitzung ein Erwartungs- und Stellenprofil aufgebaut werden soll. Die Pfarrwahlkommission plant, noch im Januar 2017 eine Stellenausschreibung zu veröffentlichen.

Peter Weskamp

Silvester

Nach dem Ausläuten des alten Jahres wird das neue Jahr 2017 Punkt 0.00 Uhr durch Mitglieder der Dorfbevölkerung mit 48 Schlägen (4 Glocken, 12 Schläge) von Hand begrüsst, gefolgt vom Einläuten für das neue Jahr.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem alten Brauch teilzunehmen und das Glockenspiel vor Ort mitzuerleben. Zum abschliessenden Anstossen auf das neue Jahr bringen Sie Gläser und Trinkbares selbst mit.

Reformierte Kirchenpflege Pfungen

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen – Neftenbach



Gottesdienste

Samstag, 17. Dezember

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi
(Breitestr.10, Neftenbach)

Sonntag, 18. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe mit dem Chor Wiesendangen

Mittwoch, 21. Dezember

19.00 Uhr Hl. Messe mit Bussfeier

Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

16.00 Uhr Krippenfeier mit Weihnachtsspiel
22.30 Uhr Musikalische Einstimmung
Violine: Anna Savytska
23.00 Uhr Mitternachtsmesse

Sonntag, 25. Dezember – Weihnachten

10.00 Uhr Hl. Messe – Querflöte: Vitalij Vosnjak

Montag, 26. Dezember – Stefanstag

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31. Dezember

18.00 Uhr Ökumen. Silvestergottesdienst in unserer
Kirche – Alphörner: Martin Sandmeier und
Urs Heller

Sonntag, 1. Januar – Hochfest der Gottesmutter

10.00 Uhr Hl. Messe – Trompete: Peter Rey

Samstag, 7. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi
(Breitestrasse 10, Neftenbach)

Sonntag, 8. Januar – Taufe des Herrn

10.00 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn
Pfr. Dr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

Dienstag- und Freitagmorgen

8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

**Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief
«forum» oder im Internet unter: www.pirminius.ch**

Weihnachtsgeschenke



Bereits zum 5. Mal laden wir gemeinsam mit der ref. Kirchgemeinde am 24. Dezember um 18 Uhr finanziell schwache Personen wie auch Familien zum Abendessen ein – unabhängig von der Religionszugehörigkeit, jedoch in christlicher Atmosphäre.

Aus diesem Anlass suchen wir wieder Spenden von Pfarreiangehörigen. Geschätzt wurden letztes Jahr Geschenke wie Kosmetika, Schulsachen, Gutscheine, neue Kleider, Lebensmittel, Honig, Konfitüre ...

Die Gaben können im Pfarrhaus abgegeben werden. Bitte achten Sie auf die Haltbarkeit der Lebensmittel und schreiben Sie den Inhalt auf das Geschenkpaket, damit das Geschenk gezielt zugeteilt werden kann.

Wir sind über helfende Personen sehr dankbar, die am 24. Dezember das Essen kochen oder die Tische weihnachtlich dekorieren.

Helfen Sie mit?

Sie können an die betroffenen Familien über das ZKB-Konto der röm.-kath. Kirchgemeinde Pfungen–Neftenbach, IBAN: CH08 0070 0113 2018 9500 1 mit dem Vermerk Weihnachtessen direkt spenden.

Herzlichen Dank schon jetzt!

Benignus Ogbunanwata

Krippenfeier mit Weihnachtsspiel



Am 24. Dezember findet um 16.00 Uhr die Krippenfeier statt. Unsere Organistin Natascha Albash hat gemeinsam mit den Kindern ein Weihnachtsspiel einstudiert.

Wir dürfen uns auf ein eindrückliches Spiel der Kinder, eingerahmt von einem kurzen Gottesdienst, freuen.

Alle sind herzlich eingeladen – ganz besonders die Kinder!

Daniel Schiele

Sternsingen



In allen Regionen der Schweiz und der ganzen Welt ziehen in den ersten Tagen des Jahres Kinder, als Könige verkleidet, durch die Dörfer und Städte. Sie sammeln Geld für Kinder, die nicht genug zum Leben haben.

Auch wir wollen am 15. Januar 2017 unsere Sternsingeraktion durchführen.

In diesem Jahr steht Kenia im Fokus. Nähere Infos und einen kindgerechten und informativen Film finden Sie im Internet unter sternsingen.ch.

Im Unti wird an alle Kinder ein Informationsbrief mit Details verteilt.

Wenn Ihr Kind (ab der ersten Klasse) mitgeht, oder die Hl. Drei Könige zu Ihnen kommen dürfen, melden Sie sich bitte bis zum 6. Januar 2017 unter pfungen@kath.ch bei uns. Geben Sie bitte den Betreff Sternsingerbesuch 2017 an.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Neujahrsgross

Liebe Mitchristen,

Wir sind in einer Zeit, die mit Erwartung, Hoffnung, aber auch mit Vorfreude verbunden ist, weil wir ein neues Jahr vor uns haben. Niemand kann in das neue Jahr hineinblicken, wir alle sind gespannt, was es uns bringen wird. Wir erwarten ein spannungsvolles Jahr 2017. Hoffentlich ein Jahr ohne neu entfachte Kriege, Terror und mit viel weniger Menschen auf der Flucht. Wir hoffen ebenfalls auf weniger verfolgte Christen, auf ein Jahr, wo der Friede zumindest ansatzweise Einzug in die zerrüttete Welt hält. In unserem Bistum Chur wird es ein Jahr der Orientierung und des Wechsels werden. Wir müssen uns aufmachen und ich wünsche mir sehr, dass wir diesen Wandel als Christen friedlich gestalten, ohne Hass oder Anstiftung dazu, so können Wunden auch heilen. Wie sehr sehne ich mich danach, dass wir den Weg des Dialogs und des Einvernehmens unter Getauften wählen. Das neue Jahr bringt so einiges mit sich. Im Namen der Pfarrei wünsche ich euch Kraft für das Engagement in unserer Kirche, Weisheit in den wichtigen Entscheidungen zum Wohl der Menschen, Geschwisterlichkeit im Umgang miteinander und Frieden im Jahr des Herren 2017. Ein gutes und segensreiches neues Jahr 2017 wünsche ich euch allen.

Pfr. Benignus Ogbunawata

Veranstaltungskalender Pfungen

Sunneschirmli

Jeden Freitag im alten Kindergartengebäude, Dorfstrasse 22

16. Dezember, 9.00 – 11.00 Uhr, Planungstreffen aller Mütter mit den Kindern

6. Januar, 8.30 – 11.30 Uhr

Turnverein

17. Dezember, Sa, Schlussturnen und Schlusskick

Frauenchor

19. Dezember, Mo, Schlusskick

Singkreis

24. Dezember, Sa, Mitwirkung im Gottesdienst, ref. Kirche Pfungen

Schützenverein

2. Januar, Mo, 14.00 Uhr, Bächtelschiessen 10 m, Schützenhaus Pfungen

7. Januar, Sa, 13.30 – 16.00 Uhr,

Winterschiessen Pfungen, Oberembrach

12. Januar, Do, 20.00 Uhr, Mitgliederversammlung

Pro-Senectute-Mittagstisch

4. Januar, Mi, 11.45 – 14.00 Uhr, im Kafi Rössler, Kosten Fr. 17.–.

Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am Vorabend bei Claudia Vollenweider, Tel. 052 315 40 32.

Forum

6. Januar, Fr, 19.30 Uhr, Dreikönigsapéro, Singsaal Seebel

Alpenclub

14. Januar, Sa, 19.30 – 22.30 Uhr, Lichtbildervortrag, Singsaal Seebel

Veranstaltungskalender Dättlikon

Gasthof Traube

19.–27. Dezember, Betriebsferien

Männerriege

22. Dezember, Do, Schlusskick

Schule

9. Januar, Mo, Schulbeginn

Vereine

11. Januar, Mi, Terminkonferenz

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Mütter- und Väterberatung

22. Dezember, Do, 14.00–16.00 Uhr,
Pfarrhaus Pfungen, Hinterdorfstrasse 8

Feuerwehrverein

5. Januar, Do, 20.00 Uhr,
Stamm, Restaurant Linde, Pfungen

TIERRETTUNGSDIENST
Leben hat Vortritt
Sekretariat: Notfallzentrale: 01-211 22 22

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils
von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!



Datum:	Dr./Dres. med.		Telefon
17. Dezember	H. Nüesch	Seuzach	052 335 20 20
18. Dezember	P. Heller	Seuzach	052 320 02 02
24. Dezember	P. Delavy	Rickenbach	052 320 91 00
25. Dezember	M. Rommel	Wiesendangen	052 338 23 23
26. Dezember	F. Stamm	Elsau	052 363 16 33
31. Dezember	H. Nüesch	Seuzach	052 335 20 20
1. Januar	A. Demarmels	Seuzach	052 335 20 20
2. Januar	M. Patti	Dinhard	052 336 19 38
7. Januar	T. Voutsas	Elsau	052 363 11 72
8. Januar	MedZentrum	Pfungen	052 305 03 55

Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand	143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle	145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche	147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe	140

«Binde-Strich» / Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 2250 Exemplare / erscheint monatlich

Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,

Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6

Redaktionsteam: Claudia Burkhardt (cb), Sibylle Fleck (sf),
Clarissa Müsken (cm)

Auswärtsabonnemente: Doris Burkhardt, Dorfstrasse 32,
8422 Pfungen, Telefon 052 315 10 77

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung,
Pfungen/Dättlikon, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen.

E-Mail: bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat .txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format .jpg oder .tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:

Sibylle Fleck, Tel. 076 317 33 72

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Clarissa Müsken, Tel. 076 317 33 72

Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:

Montag, 1. Januar 2017, 18.00 Uhr